



Gemeindeamt Franking

5131 Franking 26

☎ 06277 / 8114

✉ gemeinde@franking.ooe.gv.at

💻 www.franking.ooe.gv.at

Bürgerinfo

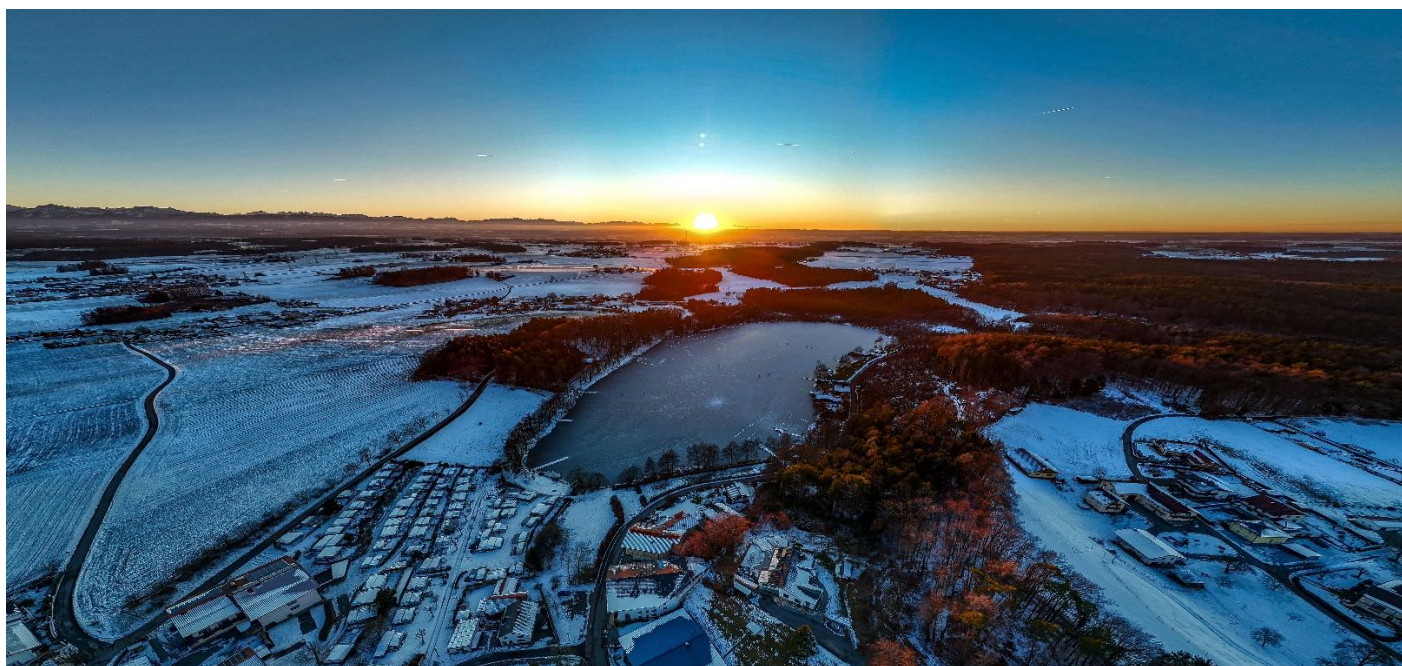
- **Vorstellung Mitarbeiterin Buchhaltung**
Nicole Krenn – Buchhaltung Gemeinde Franking
- **Mobiler Lebensmittel – Verkaufswagen**
Bäckerei – Feinkost Reschenhofer aus Hochburg
- **Stellenausschreibung**
Leiter*in Gemeindeamt Franking
- **Hunde An- und Abmeldung**
- **Klimaticket ausleihen**
- **Vorankündigung Umleitung**
Totalsperre B156 - Ortsdurchfahrt Eggelsberg
- **Quaggamusscheln**
- **Selbstschutztipp Blackout**
Der Euronotruf 112
- **LEADER Fotowettbewerb**

Um Terminkollisionen zu verhindern, bitten wir alle anstehenden
Veranstaltungstermine an bauamt@franking.ooe.gv.at zu übermitteln

Auch in unserer Buchhaltung dürfen wir seit Februar 2024 eine neue Mitarbeiterin begrüßen, die sich noch kurz bei Euch vorstellt:

Buchhaltung Nicole Krenn

Mein Name ist Nicole Krenn, bin 42 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Geretsberg. Nach knapp 12 Jahren als Kanzleiassistentin in einer Rechtsanwaltskanzlei in Braunau am Inn freute ich mich auf eine neue Herausforderung. Seit Februar 2024 bin ich nun für die Buchhaltung in der Gemeinde Franking zuständig. Von Beginn an durfte ich mich in einem jungen und sehr netten Team in der Gemeinde Willkommen fühlen. Auch ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im Gemeindeamt und mit den Bürgern der Gemeinde Franking!



Mobiler Lebensmittel – Verkaufswagen

Die Bäckerei – Feinkost Reschenhofer aus Hochburg – Ach ist mit einem mobilen Lebensmittel – Verkaufswagen derzeit immer Dienstagvormittag und Samstagvormittag in Franking unterwegs.

Falls es Interessenten / Kunden gibt, bitte Anmeldung unter Tel.: 07727 / 2531.

Gerne können auch Produkte telefonisch vorbestellt werden!

STELLENAUSSCHREIBUNG DER GEMEINDE FRANKING

*Leiter*in*

des Gemeindeamtes Franking

Vollbeschäftigung (= 40 Wochenstunden)

Entlohnung:

mind. € 4.115,30 brutto (GD 11) bei Vollbeschäftigung

Anforderungsprofil und Aufgabenbeschreibung unter
www.franking.ooe.gv.at *oder 06277/8114-12.*



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 19.April 2024!

Hunde An- und Abmeldungen

Halterinnen / Halter von Hunden sind in Österreich dazu verpflichtet, den Hund ab einem Alter von 3 Monaten bei der zuständigen Hauptwohnsitzgemeinde binnen 3 Tagen anzumelden und für ihr Tier eine jährliche Hundeabgabe zu entrichten. Bei der Anmeldung des Hundes wird Ihnen eine Hundemarke ausgehändigt, die Sie am Halsband des Hundes anbringen müssen. Ebenfalls müssen Sie bei der Anmeldung einen Sachkundenachweis sowie den Nachweis einer Haftpflichtversicherung vorlegen.



Die Abmeldung eines Hundes (Tod, Umzug, Weitergabe) muss der zuständigen Behörde mitgeteilt werden. Solange die Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter!

Für weitere Fragen zur An- und Abmeldung des Hundes stehen wir gerne zur Verfügung!

Seit Anfang des Jahres stellt die Gemeinde zwei Klimatickets des Salzburger Verkehrsverbundes zum kostenlosen Ausleihen für einzelne Tage zur Verfügung. Das Klimaticket gilt in allen Bereichen des Salzburger Verkehrsverbundes im gesamten Bundesland Salzburg, auch für die Lokalbahn ab Ostermiething. Die beiden Tickets werden bereits sehr gut angenommen und wir möchten daher noch einmal wie folgt anmerken:

Für wen ist das Klimaticket Salzburg PLUS vorgesehen?

Alle Gemeindebürger/innen, die mit Hauptwohnsitz in Franking gemeldet sind, können sich das Ticket zu den unten angeführten Bedingungen ausleihen.

Jede(r) Bürger(in) kann höchstens zwei Mal pro Monat um eine Reservierung ersuchen.

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen kann je Ticket eine 2. Person gratis mitgenommen werden.

Alle im Salzburger Familienpass bzw. in der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder bis inkl. 14 Jahre fahren mit den Klimatickets gratis mit. Bitte die Familienkarte für Kontrollzwecke immer mitführen!

Ablauf Ausleihvorgang & Bedingungen

- Das Klimaticket muss vorab beim Gemeindeamt **telefonisch oder persönlich** für einen bestimmten Tag reserviert werden (NICHT über E-Mail möglich). Die Reservierungen werden nach Einlangen gereiht!
- Das Ticket kann am gewünschten Tag beim Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten abgeholt werden. Sollte das Ticket am Vortag frei sein, kann es bereits am Vortag abgeholt werden (telefonische Rücksprache erforderlich).
- Die Rückgabe des Tickets am Ende der Ausleihdauer kann entweder persönlich beim Gemeindeamt oder durch Einwurf in den **Gemeindepostkasten im Gemeindeamt** (Ticket im verschlossenen und mit Namen beschrifteten Kuvert) erfolgen. **Bitte das Ticket NICHT in den orange-gelben Briefpostkasten der Post AG werfen (das Klimaticket geht ansonsten in das Eigentum der Post über und gilt somit als verloren!)**
- Wird das Ticket über das Wochenende ausgeliehen, so muss die Karte am Freitag vor 12 Uhr abgeholt und am Montag bis 07 Uhr zurückgegeben oder in den Postkasten eingeworfen werden! Zugleich ist die Ausleihmöglichkeit für den aktuellen Monat (2 Tage) ausgeschöpft.
- **Eine Weitergabe an Dritte ist unzulässig! Auf den Verleih gibt es keinen Rechtsanspruch!**
- Verrechnung bei verspäteter Rückgabe oder Ticketverlust: Das Klimaticket wird immer für einen ganzen Tag reserviert. Die Rückgabe des Klimatickets muss somit spätestens am Folgetag bis 07.00 Uhr erfolgen. Bei Nichteinhaltung der Rückgabefrist hat die ausleihende Person eine Strafgebühr von 25,00 € als Entschädigung für den nachfolgenden Nutzer zu entrichten. **Sollte das Klimaticket verloren gehen, wird der ausleihenden Person der Kartenwert in Höhe von 465,00 € in Rechnung gestellt.**
- Beim Ausleihen des Klimatickets sind die Übernahme des Tickets sowie die hier angeführten Nutzungsbedingungen mit Unterschrift zu bestätigen.

Vorankündigung Umleitung

Totalsperre Ortsdurchfahrt Eggelsberg

Betroffene Straße: B 156 Lamprechtshausener Str.

*Art der Arbeiten: Bestandsausbau der
Ortsdurchfahrt Eggelsberg*

*Dauer der Sperre: von Mitte / Ende Mai 2024 –
Ende Oktober 2024*

*Dauer der Bauarbeiten: Ende April – Ende
November 2024*



**Die Umleitung des Verkehrs der B156 von BRAUNAU AM INN kommend, wird wie folgt
vorgenommen:**

Gundertshausen → Geretsberg → Franking → Maxdorf

**Die Umleitung des Verkehrs der B 156 von SALZBURG kommend, wird wie folgt
vorgenommen:**

Kimmelsdorf / Öppelhausen → Feldkirchen → Ottenhausen → Gundertshausen

*Mindestens 2 Wochen vorher werden die Verkehrsteilnehmer durch Aufstellen von
Vorankündigungstafeln im Bereich der Vorgesehenen Staßensperren unter Angabe von Datum und
Zeitdauer rechtzeitig hingewiesen.*

*Die betreffenden Gemeindebürger und Anrainerfirmen werden zusätzlich in geeigneter Form
informiert, wobei die Interessen der Gewerbebetriebe, wenn möglich, berücksichtigt werden.*

*Genaue detaillierte Informationen können erst nach Feststellung der bauausführenden Firma und
nach Vorlage eines Bauzeitplanes der jeweiligen Baufirma, sowie nach Ansuchen laut §90 mit der
Behörde BH – Braunau mitgeteilt und terminisiert werden.*

*Dieser Vorentwurf zur Verkehrsumleitung für die Baustelle „B 156 Bestandsausbau OD
Eggelsberg“ dient als Vorinformation für Anrainer und Gewerbebetriebe, und ist nicht als
rechtsverbindlich anzusehen!*

INFO: Verhinderung der Ausbreitung der Quaggamuschel! **Helfen Sie bitte dabei mit!**

Was ist die „Quagga-Muschel“?

Die Quaggamuschel war ursprünglich in Zuflüssen des Schwarzen Meeres verbreitet, nun treten sie in Europa und Nordamerika als Neozoen auf.

In die neuen Besiedlungsgebiete wurden sie durch Schiffs- und Bootsverkehr verschleppt. Zum einen als Aufwuchs am Rumpf von Booten, zum anderen auch über im Ballastwasser, Kühlwasser und Bilgenwasser lebend transportierte Larven.



Quelle: Abt. Wasserwirtschaft

Die Muscheln heften sich auf Hartsubstrat, meist an Steinen und Holzteilen fest, allerdings kann sie auch feines Sediment recht erfolgreich besiedeln und kann dabei eine Größe von etwa 40mm erreichen. Niedrige Temperaturen, Wassertiefen bis zu 100m und somit auch geringere Nährstoffversorgung sind bei der Reproduktion der Quaggamuschel kein Hindernis. Heimische Arten werden dadurch zurückgedrängt.

Warum die Ausbreitung verhindern?

Das massenhafte Auftreten der Quaggamuschel kann hohen wirtschaftlichen Schaden verursachen, indem die in Seen installierte Betriebsanlagen (zB. Wärmepumpen, Saugleitungen...) besiedeln werden, was einen hohen Wartungsaufwand nach sich zieht. Für die Berufsfischerei können sinkende Fangquoten die Folge sein, weil die Quaggamuschel dem Gewässer Nährstoffe entzieht, welche wiederum nicht mehr für Planktontiere verfügbar sind, die Fische ernähren.

Für Freizeitaktivitäten und Tourismus bedeutet die Besiedlung von Flachwasserzonen Schnittgefahr beim Baden durch die scharfen Kanten der Muscheln. Es entstehen Schäden an Booten und Stegen, die mit hohen Wartungskosten verbunden sind, weil die massenhaft auftretenden Muscheln dort entfernt werden müssen.

Was ist zu tun?

- ✓ **Kontrollieren** Sie, dass keine Rückstände von Schlamm, Pflanzenmaterial oder Tieren an Bootsrumpf, Anker, Tauen, Sport- und Fischereiausrüstung zurückbleiben. Achten Sie auch auf schwer zugängliche Stellen!
- ✓ **Reinigen** Sie Boot, Sport- und Fischereiausrüstung gründlich mit sauberem Wasser. Nutzen Sie wenn möglich heißes Wasser ($\geq 45^{\circ}\text{C}$) und einen Hockdruckreiniger. Achten Sie darauf, dass ablaufendes Schmutzwasser nicht in andere Gewässer gelangt.
- ✓ **Leeren** Sie Bilge und sonstige wassergefüllte Behälter vollständig am Ursprungsgewässer.
- ✓ **Trocknen** Sie Ihr Boot und Ihre Ausrüstung vollständig für mindestens vier Tage, bevor Sie in ein anderes Gewässer wechseln.



Quelle: Abt. Wasserwirtschaft (Quaggamuscheln bedecken den Seeboden)



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

DER EURONOTRUF 112

Der Euronotruf ist eine gebührenfreie, in Europa länderübergreifende Notrufnummer, welche unter der Rufnummer 112 erreichbar ist. Wird er gewählt, gelangen Sie automatisch zur nächsten Sicherheitszentrale bzw. in Österreich zur nächsten Polizeidienststelle, die je nach Notfall die zuständige Einsatzorganisation verständigt.



Vorteile des Euronotrufs:

- Er ist auch ohne SIM-Karte und bei Tastensperre anwendbar
- Der Euronotruf 112 wird mit höchster Priorität behandelt. Sollte kein Funkkanal frei sein, können sogar normale Gespräche aus dem Netz genommen werden
- Der Euronotruf ist kostenfrei!
- Funktioniert auch bei einem Wertkartenhandy, wenn kein Guthaben vorhanden ist

Achtung:

- Bei Wanderungen oder Bergtouren den Akku vorher voll aufladen und vor Kälte schützen
- Mit leerem Akku kein Notruf und keine Ortung durch Suchtrupps möglich
- Bei intaktem Akku kann das Handy auch als Notlicht oder für Lichtsignale genutzt werden



Claudia Hautumm, Pixelio

Wichtige Notrufnummern in Österreich:

- 122: Feuerwehr
- 133: Polizei
- 144: Rettung
- 130: Landeswarnzentrale
- 140: Bergrettung
- 141: Ärztenotdienst
- 112: Euronotruf

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



In allen EU-Mitgliedsstaaten ist der Euronotruf 112 anwendbar. Weitere Länder mit Notruf 112 sind auf www.sos112.info aufgelistet.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



dahoam aufblian mit ERINNERUNGEN - LEADER-Fotowettbewerb 2024



Fotorechte: Verein Glas und Kultur in Schneegattern

Wir suchen das älteste Foto aus Ihrer Gemeinde!

In Zusammenarbeit mit der BezirksRundschau Braunau suchen wir das älteste und beliebteste Foto aus unseren 37 Mitgliedsgemeinden!

Ziel dieser Aktion ist es, Erinnerungen an Ereignisse, Familienmitglieder oder Freunde nicht verblasen zu lassen!

Die Fotos werden über unsere Homepage www.dahoamaufblian.at/fotowettbewerb-2024/ gesammelt und später in der Topothek „Oberinnviertel-Mattigtal“ für immer archiviert - eine sehr lebendige und stetig wachsende regionale Datenbank, wo es immer Neues zu entdecken gibt. Eine tolle Möglichkeit für alle GemeindebürgerInnen, dass Erinnerungen nicht verloren gehen.

Durchstöbern Sie Ihre Schubladen und alten Fotoalben – digitalisieren Sie ihr Lieblingsfoto.

Am besten mit einem Scanner, Auflösung 600dpi, finden Sie heraus wer oder was darauf zu sehen ist, wann und von wem es gemacht wurde, wer der Besitzer ist und laden Sie es auf unsere Homepage hoch.

Ab Mitte März wird in der BezirksRundschau Braunau jede Woche das älteste bzw. beliebteste Foto aus einer unserer 37 Mitgliedsgemeinden vorgestellt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Einreichungen!